

## Vorwort

Gemeinschaftsunternehmen sind nach wie vor eine bedeutende Investitionsvariante in der nationalen und internationalen Wirtschaft. Dabei sind es unterschiedliche Motive, die Unternehmen dazu veranlassen, die Errichtung einer Joint-Venture-Gesellschaft mit zumeist einem weiteren Partner zu erwägen und umzusetzen. Wegen der fast immer zu beobachtenden Komplexität solcher Joint-Venture-Investments müssen die beteiligten Unternehmen und ihre rechtlichen und steuerlichen Berater die notwendigen Transaktionsschritte kennen und exakt planen.

Wir legen nunmehr die 4. Auflage unserer komprimierten und praxisnahen Gesamtdarstellung der Thematik vor, also ein an den praktischen Fragen orientiertes Werk, in dem die regelmäßig zu berücksichtigenden Fragen des Gesellschafts- und Steuerrechts sowie – im Überblick – des Arbeits- und des Kartellrechts abgehandelt werden. Besondere Berücksichtigung haben die Steuerreformgesetze der letzten Jahre gefunden. Wie bereits in den Voraufgaben verfolgen wir nicht die Zielsetzung, ein alle Bereiche erschöpfend erfassendes Handbuch zu Joint-Venture-Gesellschaften vorzulegen. Vielmehr betonen wir ausdrücklich, dass für viele Spezialfragen auf die üblichen und im Text zitierten Handbücher zurückgegriffen werden kann. Wir wollen aber den Blick schärfen für die möglichen Fallstricke bei der Entscheidung für und bei der Umsetzung von Joint-Venture-Investments sowie für die steuerlichen Fragen der Begründung, des Lebens und der Beendigung einer Joint-Venture-Struktur.

Unseren Kollegen *Dr. Thomas Gennert* und *Susanne Scholz* danken wir für ihre wertvolle Unterstützung bei der Neuauflage.

Die Praxis und die Wissenschaft leben vom offenen Diskurs. Für entsprechende Kritik und jegliche andere Hinweise an die Autoren (*nschulte@mwe.com*; *dpohl@mwe.com*) sind wir stets dankbar.

Düsseldorf/München, im August 2015

*Norbert Schulte*  
*Dirk Pohl*